

Projektskizze: Kunst und Mathematik am Beispiel von Johannes Itten

Johannes Itten (1888 – 1967)

Schweizer Künstler und Kunstpädagoge

Die Begegnung (Titel nicht nennen)

(Bildquelle zum Beispiel: http://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/kunstgeschichte/medien/alben/2012-11-29-austellung-kosmos-farbe/itten_die_begegnung_1916.jpeg)

1. Stunde (Kunst)

Bild betrachten

Eindrücke formulieren

Was gefällt gut/weniger gut?

Beiträge ordnen nach

1. Assoziationen (Wirbel, Schatten, Schnecke, Strudel, sich treffende Hörner ...)
2. Gefühlen (Schwindel, Verwirrung, Eingeschlossenheit, Traurigkeit, ...)
3. Mutmaßliche Titel

Ha.: Internetrecherche zu Johannes Itten, Titel des Bildes

2. Stunde (Mathematik)

Bild aus dem Gedächtnis nachzeichnen lassen

Besonders einprägsame Merkmale werden offenbar

Mathematische/Allgemeine Fragen an das Bild sammeln

ZIEL: Regelmäßigkeiten in der Form untersuchen

Gibt es Bleistift-Konstruktionen unter den Farben?

Führen die Trennlinien zwischen den Flächen auf einen gemeinsamen Mittelpunkt?

Gibt es eine feste Anzahl von Teilflächen pro Umdrehung?

Liegt zwischen aufeinander folgenden Teilstrecken stets der gleiche Winkel?

Liegt zwischen Spirale und Radius stets der gleiche Winkel?

Wachsen die Strecken und Flächen in einem bestimmten Verhältnis?

Vermessung der Bilder

3. Stunde (Mathematik)

Konstruktionsvorschrift erarbeiten (theoretische Diskussion und experimentelle Erprobung)

4./5./6. Stunde (Mathematik/Kunst)

Planung und Gestaltung eigener Werke

Anfertigen der Hintergrundskizze

Systematische Farbwahl mit Verhältnissen (Bsp: blau:grün 3:1)

6. Stunde (Mathematik)

Exkurs: Logarithmische/Gleichwinklige Spirale

7. Stunde (Kunst/Mathematik)

Vergleich der eigenen Werke mit dem Original